

---

Subject: Hilfe ist gefragt

Posted by [vanillaeye](#) on Sun, 18 Jan 2015 11:26:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum!

Erst Einmal meinen Respekt an alle die das hier so tapfer kämpfen! - Hört sich irgendwie komisch an aber ist eigentlich die Wahrheit.

Ich bin ganz frisch hier angemeldet da ich in den letzten Tagen hier ein wenig rumgestöbert habe und ihr mir alle sehr hilfsbereit erscheint!

Mein Problem ist, dass ich seit einiger Zeit (wie ich finde) an Haarausfall leide. Ich bin erst 17 Jahre alt und bin quasi etwas zerstört, da meine Haare mein Hab und Gut sind - ich bin ziemlich eitel, muss ich zugeben.

Ich war schon bei 2 verschiedenen Hautärzten, der erste hat auch eine Haarwurzelanalyse gemacht. Die Diagnose - "Plastisches Haar", toll wie ich fand, da er mich nicht einmal darüber aufgeklärt hat was das genau ist und im Internet ist Plastisches Haar nicht wirklich ein Begriff, eher ein "Oberbegriff" welches Haarausfall nicht unbedingt einschließt. Er hat mir darauf Ell Cranell empfohlen. Ich habe dann angefangen jeden Abend mir das auf die Kopfhaut aufzutragen. Jedoch habe ich nie eine wirkliche Verbesserung bemerkt, auch nicht nach 3 Monaten.. Da ich SEHR unzufrieden von dem Hautarzt war bin ich zu einem anderen gegangen welcher auch direkt eine Haarsprechstunde angeboten hat. Ich habe mit der Ärztin dann alles besprochen von meiner Familien-Situation (Mein Opa mütterlicher Seite hat noch volles Haar, mein Vater und auch seiner haben beide jeweils eine Halbglatze) bis hin zu Blutwerten, die alle normal waren. (Hormone, Eisen etc...)

Sie hat auch festgestellt das die Dichte auf dem Oberkopf nicht der gleichen wie an den Seiten entspricht, doch dies sei nicht ungewöhnlich.

Außerdem habe ich anscheinend eine sehr trockene Kopfhaut. Es kann sein, dass der Alkohol im Ell Cranell sie noch einmal weiter ausgetrocknet hat. Daher habe ich mich von Ell Cranell verabschiedet und bekomme jetzt die empfehlende Salbe "kertyol P.S.O" welche für trockene Kopfhaut bzw. für Schuppenflechten besonders gut geeignet sein soll.

So jetzt stehe ich also hier, mein Problem ist, dass ich der einzige bin der das wirklich mitbekommt mit meinem Kopf. Kein anderer ist wirklich der Meinung, dass da oben Haare fehlen. Doch wenn ich bei starken Lichtverhältnissen meine Kopfhaut sehe bekomme ich immer einen "Schlag ins Gesicht". Ich habe relativ helle Haare und meine Friseurin meinte es sei kein Haarausfall, sondern einfach das helle Haar. Aber ich kann mich nicht erinnern, dass es früher schon so war..Es ist im allgemeinen eher ein diffuser Ausfall, daher habe ich noch etwas Hoffnung, da es anscheinend behandelbar ist? Jedoch ist auf der linken Seite meines Kopfes etwas weniger Dichte vorhanden. Ich glaube jedoch nicht das die normalen Geheimratsecken sind.

Fest steht, ich verliere meines Erachtens viele Haare auch wenn es sehr schwer ist diese zu zählen. Sie sind kurz und hell... Ihr kennt wahrscheinlich alle diese Situation, deshalb bin ich hier. Wie seid ihr damit fertig geworden und gibt es irgendwelche Mittel? Meine 2. Hautärztin meinte, dass sie mir Finasterid Tabletten verschreiben kann, jedoch erst in ein paar Monaten wenn ich 18 werde. Ich habe mich auch schlau gemacht und habe Angst vor Potenzproblemen etc., doch sie meinte es sei nur bei älteren Herren wirklich ein Problem..

Ich weiß nicht mehr weiter und habe das Gefühl, verrückt bzw. depressiv zu werden.

Es wäre sehr nett wenn ihr euren Senf dazu geben könnt, denn ihr wisst wahrscheinlich 1000x mehr über das Thema bescheid als ich.

Vielen Dank!

---